

my:activities

Liebes IMM Team,
werte Mitglieder der IMM Gremien und Partner,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Newsletters. Was für eine Veranstaltung - der StartUpDay im IMM TransferZentrum schaffte es, dass noch wochenlang darüber geredet wurde. Ein voller Erfolg für alle Beteiligten! Dieses und weitere interessante Themen rund um die IMM prostartup GmbH & Co. KG, die IMM electronics GmbH, die IMM Stiftung und unsere Partner sind in dieser Ausgabe zu erfahren. Viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion

Beim StartUpDay zeigten SAXEED und die IMM prostartup GmbH wie aus Forschungsprojekten Hidden Champions wurden



Foto: Gründungsnetzwerk SAXEED Mittweida

Am 13. Juni veranstaltete die IMM prostartup GmbH & Co. KG gemeinsam mit dem Gründernetzwerk SAXEED einen „StartupDay/ Tag des offenen ITZ“. Es war ein spannendes Programm aus Vorträgen, Präsentationen, Ausstellungen und Netzwerken.

Zusammenkommen, netzwerken und Synergien bilden - das war die Vision hinter dem StartUpDay, einer Veranstaltung, die von SAXEED und prostartup ins Leben gerufen wurde.

Über 70 Gäste folgten am 13. Juni der Einladung ins IMM TransferZentrum und erlebten eine bereichernde Veranstaltung, bei der Unternehmen, Startups und Projekte der Hochschule Mittweida im Fokus standen. Die Eröffnung des StartUpDays erfolgte durch Prof. Detlev Müller von IMM

prostartup GmbH & Co. KG und Dirk Liebers vom Gründungsnetzwerk SAXEED. Ursprünglich als reiner Gründungstammtisch geplant, wurde der StartUpDay zu einem umfangreicheren Event ausgebaut. Die Besucher hatten die Möglichkeit, Vorträgen zu lauschen, einen Ausstellungsbeereich zu erkunden und interessante Unternehmen und Projekte kennenzulernen. Nebenbei bot sich beim Buffet reichlich Gelegenheit zum Networking.

(Fortführung auf Seite 2) Autor: Gründungsnetzwerk SAXEED Mittweida

StartupDay - Eine starke Unterstützung für Jungunternehmerinnen und -unternehmer



Jan Ehrlich, GF der DirectOut GmbH, präsentierte die Entwicklung des Unternehmens.

Jan Ehrlich präsentierte in seinem Vortrag die beeindruckende 15-jährige Reise der in Mittweida ansässigen Firma DirectOut. Mit Stolz betonte er, dass sich das Unternehmen zu einer wahren Weltmarke im Bereich innovativer Pro-Audio-Lösungen für Broadcast, Studio, Live-Events und fest installierter Soundanwendungen entwickelt hat. Seit der Gründung im Jahr 2008 hat die DirectOut GmbH kontinuierlich an Bedeutung gewonnen und kann nun stolz auf Kunden, wie die NASA, den Eurovision Song Contest bis hin zur Formel 1 und renommierten Bands wie Coldplay und den Imagine Dragons verweisen. Die wichtigste Botschaft, die der Geschäftsführer den Zuhörern mitgab, war die Bedeutung eines starken Netzwerks und verlässlicher Partner, die an die Idee glauben.



Tobias Tauscher, GF der Cinector GmbH, zeigte, wie die Ausgründung aus der Hochschule zum Marktführer geworden ist.

Im zweiten Vortrag gewährte Tobias Tauscher, Co-Founder der Cinector GmbH, einen faszinierenden Einblick in das Mittweidaer Unternehmen. Cinector ist spezialisiert auf die Softwareentwicklung für Medienproduktion und digitale Kommunikation sowie auf die Entwicklung von künstlicher Intelligenz im Bereich der Bildverarbeitung. Die enge Verbindung zur Hochschule und zur Stadt Mittweida wurde auch in seiner Präsentation ganz deutlich. Anschließend präsentierte er dem Publikum die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Cinector-Software. Die Gäste hatten zudem die Gelegenheit, verschiedene Ausstellungsstücke in den Räumen zu erkunden und sich beispielsweise live in ein virtuelles Studio zu versetzen.

3D Drucker Lab Mittweida sowie das InnoLab der Hochschule Mittweida. Gemeinschaftlich verdeutlichten sie die Vielfalt und Innovationskraft dieser Region und gaben den Besuchern die Möglichkeit, sich mit Akteuren der Wirtschaft auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ein weiterer großer Programmpunkt des StartUpDays war der Gründungstammtisch von SAXEED, welcher vom Projektleiter Prof. Frank Schumann eröffnet wurde und nunmehr zum 21. Mal stattfand. „Wir wollen Gründung provozieren, initiieren und unterstützen, wir wollen Dinge bewegen, dafür gibt es SAXEED, dafür gibt es auch die Kollegen aus den anderen Institutionen MWE, IHK, ITZ, prostartup, die



Als Abschluss der InnoAcademy stellte Paul Kühnel (r.) sein Projekt das er im Rahmen des innovativen Praktikums bei der IMM prostartup GmbH umgesetzt hat, vor.

Nach diesen beeindruckenden Vorträgen, die zeigten, dass Hidden Champions nicht ausschließlich in Großstädten zu finden sind, hatten die Besucher die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen den Ausstellungsbereich zu erkunden und weitere spannende Unternehmen und Projekte zu entdecken. Mit dabei waren die IMM electronics GmbH, die IMM prostartup GmbH & Co. KG, proagil, die MWE - Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH, der Landkreis Mittelsachsen, die Cinector GmbH, die AG Technik von Prof. Hans-Gerhard Kretzschmar, das

Hochschule mit all den Professoren, die auch für das Thema stehen...“ begrüßte Prof. Schumann die Anwesenden und übergab dann das Wort an Dirk Liebers, der durch das weitere Programm führte. Nachdem die Startup-News aus Mittweida präsentiert wurden, erfolgte die Vorstellung der SAXEED InnoAcademy und der Ergebnisse dieses innovativen Praktikums. „Wir haben gemerkt, die InnoAcademy als Tool bindet an die Themen der Region und da wollen wir anknüpfen und zwar schon frühzeitig.“, berichtete Dirk Liebers über die gemachten Erfahrungen.



Foto: Gründungsnetzwerk SAXEED Mittweida

Prof. René Pleul, Patrick Plaul und Calvin Kiekhöfel nahmen den Preis stellvertretend für das gesamte Team des InnoLabs entgegen (v.l.n.r. Fabian Geißler, Prof. Frank Schuhmann, Dirk Liebers, Prof. René Plaul, Patrick Plaul, Calvin Kiekhöfel, Prof. Detlev Müller, Matthias Baumgart und Prof. Michael Hösel).

gen, nach dem nun bereits dritten erfolgreichen Durchlauf der InnoAcademy, und die Pläne, das Konzept mit dem Ziel der Fachkräftegewinnung auf allgemeinbildende Schulen zu übertragen und weiter auszubauen. Die Gäste bekamen einen Einblick in den Lernprozess und die Projekte der Studierenden, die sie im Laufe ihres 12-wöchigen Praktikums mit ihren Partnerunternehmen und den Coachings von SAXEED umgesetzt haben. Unter anderem wurden Prototypen für interaktive Videos, Erklärvideos oder ein Quiz für die Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Diskriminierung entwickelt. Die Partnerunternehmen wie zum Beispiel prostartup, die IHK oder Vrendex fanden nach den Präsentationen lobende Worte für ihre PraktikantInnen und wertschätzten deren Entwicklung, Engagement im Unternehmen und sehen die InnoAcademy als geeignetes Mittel, um talentierte Mitarbeiter zu

finden und „frischen Wind“ ins Unternehmen zu bringen.

Im Anschluss erfolgte die Vorstellung des Projekts R42 durch Tom Potutschek, den Gründer der GECKO.2 GmbH aus Leipzig. R42 ist ein faszinierendes Ökosystem der Games-Branche, das auf sieben Etagen Gastronomie, Events, Contentproduktion, Spielen, Arbeiten und Leben miteinander verschmelzen soll. Dieses einzigartige Konzept könnte die traditionelle Wirtschaft und die aufstrebende Games-Branche zusammen bringen, um innovative Konzepte in der gesamten Region zu fördern und voranzutreiben. Sein Resümee nach dem StartUpDay war, dass es beeindruckend sei, wie hier Vernetzung und Innovation zwischen Hochschule, Stadt und Unternehmen funktioniert.

Höhepunkt des Stammtischs war die

Preisverleihung des Prof. Detlev Müller Startup-Preises, den der Stifter zum sechsten Mal übergab. Dieser Preis wurde von Prof. Müller 2018 ins Leben gerufen und würdigt Ausgründungen von Studierenden und Alumni der Hochschule sowie Spin-offs und Projekte aus den Forschungsbereichen. Als Motor für Wachstum und Wettbewerb in der Region trägt der Preis zur Stärkung der Innovationskraft und Förderung der regionalen Wirtschaft bei. Der namensgebende Unternehmer Prof. Detlev Müller hat den Preis persönlich übergeben und möchte damit herausragende Leistungen im Bereich der Unternehmensgründung und Innovation ehren. Der diesjährige Preisträger war das InnoLab der Hochschule Mittweida. Hier können Studierende ihre Experimentierfreude und ihren Erfindergeist entfalten. Mit modernster Technologie und Ressourcen können sie eigene Projekte umsetzen und Prototypen entwickeln. Das InnoLab fördert Innovation und bietet Möglichkeiten zur Realisierung kreativer Ideen. Die Hochschule Mittweida ermöglicht es Studierenden somit, ihre Talente zu entfalten und praktische Erfahrungen zu sammeln.

SAXEED und prostartup, insbesondere die Firmenleiterin Sabine Herzberg, möchten einen herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen aussprechen, die diesen inspirierenden und erfolgreichen Abend möglich gemacht haben. Ebenso möchten sie ihren aufrichtigen Dank an alle Partnerunternehmen richten, die ihnen mit ihrer großartigen Unterstützung zur Seite gestanden haben.

Autor: Gründungsnetzwerk SAXEED Mittweida



Foto: Gründungsnetzwerk SAXEED Mittweida

In einer entspannten Atmosphäre gab es die Möglichkeit, sich mit anderen Gründungsinteressierten zu vernetzen, Ideen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Neuigkeiten aus der Region



AUSZEICHNUNG proagil mit dem Health Business Award gewürdigt

Ein sehr guter Start in das neue Halbjahr. Die proagil GmbH hat am 30. Juni beim Health Business Congress in Wiesbaden den Health Business Award 2023 erhalten. Damit wurde das Team von proagil für die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse, des Kundenerlebnisses sowie die Qualität der MitarbeiterInnen ausgezeichnet. Auch wir gratulieren recht herzlich!



VERANSTALTUNG Prof. Volker Tolkmitt feierlich ins Amt als Rektor eingeführt

Die Hochschule Mittweida feierte am 3. Juli in der Stadtkirche Mittweida, die Amtseinführung ihres neuen Rektors, Prof. Dr. Volker Tolkmitt. Auch Prof. Detlev Müller durfte bei der Investitur mit dabei sein und kam dabei u.a. auch mit den Altrektoren ins Gespräch. Prof. Dr. Volker Tolkmitt ist seit 15. Februar 2023 im Amt des Rektors der Hochschule Mittweida.



VERANSTALTUNG „Team MITTweida“ bei der Innovationskonferenz

Am 4. Juli feierten rund 1.000 Gäste sowie das „Mittweidaer Ökosystem“ gemeinsam #InnovationmadeinSaxony. Beim vielfältigen Programm erwartete die Teilnehmenden ein umfangreicher Messebereich, spannende Bühnenprogramme sowie viele Vernetzungsmöglichkeiten. Das Highlight war die Prämierung der drei Sächsischen Staatspreise für Gründen, Transfer und Innovation.



JUBILÄUM Ebermann Werbeservice feiert 33-jähriges Jubiläum

Familienunternehmen in der vierten Generation - Antje Ebermann hatte am 5. Juli zum 33. Firmenjubiläum des Ebermann Werbeservice geladen. Prof. Detlev Müller und Sabine Herzberg waren als IMM prostartup GmbH & Co. KG geladen, gratulierten und dankten der langjährigen Firmenpartnerin für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.



VERANSTALTUNG Sommertreff der Sächsischen Wirtschaft

Netzwerken in bester Atmosphäre bot am 8. Juli der Sommertreff der sächsischen Wirtschaft auf der Burg Meißen. Dass Meißen in der Industrie und Kultur viel zu bieten hat – davon konnten sich die Gäste bei den Besichtigungen bei AUMA Drives GmbH, Industrie-Partner GmbH, Staatliche Porzellan-Manufaktur MEISSEN GmbH, Winzer Meissen, Meissner Schwerter Privatbrauerei und bei geführten Rundgängen durch die Stadt und Schloss Albrechtsburg überzeugen.



CHARITY Löwen engagieren sich für den guten Zweck

Ganze drei Tage hieß es wieder für den Lions Club Mittweida/Burgstädt, darunter Prof. Detlev Müller sowie als Gast Sabine Herzberg, beim Altstadtfest präsent zu sein. In Mittweida konnten die Besucher am Lions-Stand erlesenen Wein trinken und „Nageln“ für einen guten Zweck. Der diesjährige Reinerlös geht zugunsten 30 Jahre Netzwerk Mittweida und 15 Jahre Orgelverein Mittweida.

TALENTSHOW 2023

In diesem Jahr wird die IMM Stiftung erneut eine TALENTSHOW durchführen und ruft Einzel- und Gruppenprojekte auf, sich zu beteiligen.

Die IMM Stiftung sucht Tüftler und innovative naturwissenschaftliche Entdecker, die sich mit einem Projekt an der TALENTSHOW im Bereich Wissenschaft/Technik oder als Kreative für die Sonderausschreibung KREATIVTÄT am 23. September 2023 im Städtischen Freizeitzentrum Mittweida präsentieren möchten.

Die Teilnehmer erwarten Geld- und Sachpreise (Vorjahre: 1. Platz 250 Euro, 2. Platz 170 Euro, 3. Platz 80 Euro sowie Sonderpreise). Die kreative Idee hinter dem Projekt und die Bemühungen jedes Einzelnen zählen und werden durch eine Jury honoriert. Nicht zuletzt möchte die IMM Stiftung mit der TALENTSHOW Spaß und Freude am (Sich-)Erfinden, Experimentieren und Präsentieren vermitteln und damit neue „Horizonte“ eröffnen.

Weitere Informationen zur TALENTSHOW finden Sie auf unserer Website www.imm-stiftung.de



www.imm-stiftung.de

TALENTSHOW

powered by IMM

ZEIG ERFINDERGEIST

Talente gesucht!

23.09.2023
14:00 - 17:00 Uhr
Städt. FreizeitZentrum Mittweida

Die Teilnehmer werden gebeten ihre Präsentationen für die Ausstellung der anschließenden Abendveranstaltung der Daetz-Stiftung vor Ort zu belassen.

Bewerbung an: IMM Stiftung
Leipziger Straße 32 • 09648 Mittweida
tel: 03727/6205-202 fax: -299
e-mail: info@imm-stiftung.de

www.imm-stiftung.de

Technik
Kreativität
Umwelt

twall® beim 18. Dorf- und Heimatfest in Crossen

Zum Kinderfest des 18. Dorf- und Heimatfest am 17. Juni in Crossen gab es wieder viele Attraktionen. Neben Hüpfburg, Kinderkarussell und vielem mehr hat die IMM Stiftung eine twall® zur Verfügung gestellt! Gerade erst aufgebaut, kamen schon die ersten Kids und wollten probieren.

An jeder Station gab es auf der „Sammelkarte“ einen Stempel bzw von IMM einen Aufkleber. Anschließend durfte man damit für kleine Preise am Glücksrad drehen.

Im Namen aller Kindergärten der

Gemeinde Erlau bedankt sich das „Milkauer Kinderland“ bei der IMM Stiftung!

Autorin: Jana Buschmann

Anmerkung der Redaktion:

Die IMM Stiftung dankt Jana Buschmann, neue Mitarbeiterin im Strategischen Einkauf bei IMM electronics GmbH, für die großzügige Spende zur Ausleihe der twall®. Diese Spende zeigt die Wertschätzung der Stiftungsarbeit und kommt zukünftigen regionalen Projekten zugute.



Die twall® war beim 18. Dorf- und Heimatfest in Crossen sehr gefragt.

IMM TAG und Sommer-Familien-Fest



Der IMM Firmengründer Prof. Detlev Müller teilte zum Sommer-Familien-Fest Eis an die Mitarbeiter und ihre Familien aus.



CFO René In der Stroth begrüßte alle anwesenden Mitarbeiter und Gäste.

Unter dem Motto „Fit für Körper und Geist“ fand am 23. Juni am Vormittag unser IMM Tag 2023 für alle Mitarbeiter statt. Hierbei konnten wir in den Räumen des ITZ und des EPZ verschiedene Aktivitäten bieten.

Der Auftakt erfolgte durch ein jeweils 30-minütiges Mitarbeitermeeting in der Produktion und dem Großraumbüro, geführt durch die Geschäftsführung. Es wurden ein Einblick in die aktuelle Lage und Entwicklung der Firma gegeben, laufende Projekte und Kunden vorgestellt, sowie interne Prozesse ausgewertet und angekündigt. Viele Mitarbeiter nehmen diese abteilungsübergreifenden Informationen immer wieder gerne entgegen.

Zur geistigen Weiterbildung dienten Fachvorträge zum, im eigenen Hause gefertigten Produkt, Prodigy durch Jan Ehrlich (Geschäftsführer der DirectOut GmbH) und zum Thema betriebliche Altersvorsorge durch Matthias Schmidt von der Dr. Hörtkorn-Gruppe.

Parallel dazu standen uns den ganzen Vormittag die Mitarbeiter von proagil in Kooperation mit der AOK zur Verfügung. So konnten die Kollegen gemeinsam mit Studioleiterin Cindy Beckert am MoBeeFit ihre muskuläre Beweglichkeit einmal ganz genau analysieren und direkt entsprechende Übungsempfehlungen mit nach Hause nehmen. Nebenbei bot eine gesunde Smoothie-Bar leckere Erfrischungsmöglichkeiten und super Vitamin-Booster.

Nach mehrjähriger Pause durch Corona,

war es unser Wunsch, den IMM Tag mal wieder im Rahmen eines Sommerfestes gemeinsam mit Kollegen und deren Familien ausklingen zu lassen. Beginn war 15 Uhr und wir freuten uns, dass trotz nicht wohlgesonnenem Wettergott viele Familien daran teilnahmen. Ganz besonders war auch die Eröffnung des Festes. Im, durch Prof. Müller gesponserten Eismobil der Familie Klatt aus Frankenau, teilte an diesem Tag für reichlich zwei Stunden der Firmengründer der IMM, Prof. Detlev Müller selbst die Eiskugeln für die Mitarbeiter und deren Liebste aus. Rein vom Gefühl her hat hier das Regenwetter dem Appetit auf die kühle Leckerei keinen Abbruch getan. Vielen Dank an dieser Stelle auch noch mal an Herrn Prof. Müller für seinen Einsatz.



Kulinarisch und kulturell wurden wir dieses Jahr durch Robert Venedey und sein Team von der TORFGRUBE4

unterstützt. Sie stellten uns einen BungeeJumper und eine Light-Arena für die Kinder, sowie wetterbedingt ein großes Festzelt zur Verfügung.

Zweimal an diesem Nachmittag gab es für Interessierte die Möglichkeit, bei einem Firmenrundgang mit unserem Fertigungsleiter Uwe Stephan vor allem in der Produktion hinter die Kulissen der IMM zu blicken. Das Großraumbüro im Obergeschoss bot derweil mit einer Kinderbastelecke, Riesen-Jenga und unserer twall® noch weitere Möglichkeiten, dem Wetter zu trotzen.

Viele Kinder freuten sich auch über die von der Arbeitsgruppe MFU organisierte Spielzeug-Tombola. Das Los gab es bereits für 1€ und Nieten gab es bei uns definitiv keine. Die Einnahmen der Tombola dienten dem guten Zweck und wurden gespendet. Am Abend eröffnete Geschäftsführer René In der Stroth das kulinarische Highlight, welches u.a. aus sous-vide gegartem Roastbeef, leckerem Grillgemüse, verschiedensten Salaten und Beilagen auf einer ebenfalls von der TORFGRUBE4 gestellten Cateringstrecke geboten wurde. Wer zwischendurch ein „Hungerchen“ hatte, konnte bereits den ganzen Nachmittag eine leckere frische Currywurst genießen. Gut gesättigt und mit einer breiten Auswahl an Getränken versorgt, war trotz des verregneten Abends die Stimmung unter den Gästen durchweg super und ausgelassen. Für uns im Rückblick ein gelungener Tag!

Autorin: Doreen Ullrich

Fotos: Tom Thiele Fotografie

Neuigkeiten aus dem IMM TransferZentrum



VERANSTALTUNG Landratsamt lädt zum 8. Mittelsachsen-Forum

Zum 8. Mittelsachsen-Forum trafen sich am 24. August mehr als 100 Akteure aus Wirtschaft und Politik im Schmiedelandhaus Greifendorf. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Gleichzeitig bot sie auch die Möglichkeit, über den Tellerrand zu schauen. So stellte Prof. Dr. Marcel Fischer vom Interuniversitären Kolleg Südtirol

die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Südtirol vor. Besonders interessant war für Firmenleiterin Sabine Herzberg die Keynote von Filmemacher Florian Arndt zum Thema Künstliche Intelligenz. Er stellte 20 KI's vor, die den Job erleichtern sollen.

Im Rahmen des Mittelsachsen-Forums wurde der Mittelsachsen Award 2023 an drei herausragende regionale Unternehmen verliehen. Preisträger sind in diesem Jahr die F.I.T. Gerüstbau GmbH aus Flöha, die ratiomat Einbauküchen GmbH aus Leubsdorf sowie die Striegistaler Seifenmanufaktur „Frische Erleben“.

Das Mittelsachsen-Forum ist seit 2011 ein kommunikativer Unternehmertreff für die gesamte Wirtschaftsregion Mittelsachsen. Es findet regelmäßig an anderen Orten im Landkreis statt. Zu wechselnden Themen aus den Bereichen Vernetzung, Unternehmertum und Fachkräfte werden Impulse gesetzt. www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de



NOMINIERUNG Prof. Detlev Müller für Sachsen Bürgerpreis vorgeschlagen

Am 17. Oktober 2023 wird in der Dresdner Frauenkirche zum dreizehnten Mal der Sächsische Bürgerpreis verliehen. Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank würdigt der Freistaat Sachsen Vereine, Initiativen, Institutionen oder Einzelpersonen, die mit ihrem herausragenden Einsatz die Demokratie mit Leben erfüllen, anderen Menschen helfen und sich für die Umwelt, Brauchtum, Traditionen und eine lebendige Erinnerungskultur einsetzen.

In diesem Jahr ist durch die Stadt Mittweida Prof. Detlev Müller in der Kategorie „Menschen helfen – Gemeinnützigkeit“ (Menschen) nominiert. Mit der, von ihm gegründeten, IMM Stiftung engagiert er sich seit Jahren in der Region. Die Stiftung hat es sich ebenfalls zur Aufgabe gemacht, Traditionen zu pflegen und Projekte mit historischer Bedeutung zu unterstützen, wie beispielsweise das Schloss Ringethal.

Die Vorschläge zur Nominierung des Sächsischen Bürgerpreises reichen die BürgermeisterInnen bei den jeweiligen Landräten ein. Diese sowie die OberbürgermeisterInnen der kreisfreien Städte nominieren die Initiativen oder Personen, die dann gebeten werden, eine Projektbeschreibung an die Sächsische Staatskanzlei zu senden. Daraufhin wählt eine unabhängige Jury die Preisträger in den fünf Kategorien aus den nominierten Projekten, Initiativen und Einzelpersonen aus.

www.freistaat.sachsen.de/buergerpreis.htm



VERANSTALTUNG „Kunst am Wasser“ bezaubert an der Talsperre

Im Rahmen des Symposiums „Kunst am Wasser“ entstanden 2023 erneut Projekte zum diesjährigen Thema „Bezaubern der Kunst am Wasser“. Drei Holzbildhauer und neun Musiker präsentierten zum Abschluss der fünftägigen Veranstaltung ihre Werke am 28. Juli in Höfchen.

Mit in der diesjährigen Jury - Prof. Detlev Müller, Vorstand der IMM Stiftung. Sarah Hillebrecht überzeugte die Jury

mit Ihrer Figur „Nach dem Bade“ - ein Mädchen, dass sich nach dem Baden in ein Handtuch kuschelt. Die Skulptur wird neben den Werken von Christoph Roßner mit „Kiss me“ und Lucas Schmidt mit „Bücherstapel“ einen Platz am Rundwanderweg an der Talsperre Kriebstein finden.

Die IMM Stiftung unterstützt auch in diesem Jahr das Symposium des Mittelsächsischen Kultursommers mit einer Spende von 500 Euro.

Autorin: Deborah Härtel

DirectOut

DirectOut GmbH bezieht neue Räumlichkeiten in Mittweida



GF Jan Ehrlich (l.) zeigt Prof. Detlev Müller (2.v.l.) und René In der Stroth (r.) gemeinsam mit Lorenzo Sassi und Luca Giaroli die neuen Räumlichkeiten der DirectOut GmbH in der Hainichener Str. 66a in Mittweida. Foto unten: Das historische Gebäude der ehemaligen Baumwollspinnerei von außen. Fotos: DirectOut

Die DirectOut GmbH ist innerhalb von Mittweida umgezogen und hat Mitte Juni erfolgreich ihren Unternehmenssitz von der Leipziger Str. 25 in die Hainichener Str. 66a verlegt. Die neuen Räumlichkeiten in der Immobilie der ehemaligen Baumwollspinnerei an der Zschopau, welche auch das Jobcenter Mittelsachsen beherbergt, bietet dem Unternehmen deutlich mehr Platz für weitere Expansion sowie ein repräsentatives Umfeld.

Dieser Schritt repräsentiert für DirectOut vor allem eine strategische Neuausrichtung mit starker Fokussierung auf technische Lösungen, die nicht mehr nur durch Hardware geprägt werden, sondern auf dem sogenannten Audio Solutions Model (ASM) basieren. Dieses Model gründet auf wenigen Hardwareplattformen (SKU's) in höheren Stückzahlen, welche durch granulare und optimal auf die Anwendungen der Kunden zugeschnittene Firmware/Softwarepakete ergänzt werden.

Komplettiert werden diese Audio Lösungen schlussendlich durch ein Angebot aus Steuerprotokollen und Bedienoberflächen, die die optimale Integration der DirectOut Lösungen in bestehende oder neu entstehende Systeme im Rundfunk, Event und

Installationsbereich ermöglichen.

„Seit 2013 war DirectOut Mieter im ITZ in der Leipziger Str. 25“, kommentiert Jan Ehrlich, Geschäftsführer der DirectOut GmbH und ergänzt: „Wir haben uns immer sehr wohl in diesen Räumlichkeiten gefühlt und verbinden damit bis heute ein freundliche und kollegiale Atmosphäre, entstanden mit den Mitarbeitern von IMM, den anderen Untermietern und vor allem mit dem Team von prostartup. Der Umzug bietet uns die Möglichkeit, größere und flexiblere Büroräume zu beziehen, die den aktuellen Anforderungen und zukünftigem Wachstum gerecht werden. Dies wiederum ermöglicht eine Stärkung des Unternehmensimages und eine bessere Sichtbarkeit für potenzielle Kunden und Partner.“

Dabei wurden die neuen Räumlichkeiten gemeinsam mit einem Architekten sowie dem Eigner des Gebäudes, der sich auf die Übernahme und Restaurierung historischer Industriebrachen spezialisiert hat, komplett neu und nach den Wünschen von DirectOut gestaltet.

Unter der steigenden Arbeitslast des vergangenen Jahres und den positiven Entwicklungen bei DirectOut, wurde der Umzug auch notwendig um

neue, langersehnte Verstärkungen im Mitarbeiterteam aufzunehmen. Jan Ehrlich: „Wir haben uns in den vergangenen Monaten in den Bereichen Einkauf, Marketing und Support am Hauptsitz in Mittweida verstärkt und können unseren Mitarbeitern nicht nur ein modernes und komfortables Arbeitsumfeld bieten, sondern ermöglichen effizientere Arbeitsumgebung und eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Teams. Durch die kurzen Kommunikationswege und optimierte Prozesse, wollen wir uns für das weitere Wachstum der Firma rüsten.“

Mit fünf Büroräumen, zwei Lagern und einem großen Demo- und Meetingraum untermauert der neue Sitz der DirectOut GmbH einen wichtigen Schritt in der Unternehmensentwicklung und eine vielversprechende Zukunft.

Autor: Jan Ehrlich/ DirectOut



Jahrtausende altes Spiel baut Brücken zum Mittweidaer Altstadtfest



Das Startteam des Pachisi-Spiels, bestehend aus Teilnehmern des Jugendparlaments und des dialogus e.V., freute sich über einen Besuch des Mittweidaer Maskottchens Mitti an ihrem Stand in der Frongasse.

Erstmalig war die Daetz-Stiftung mit ihrem ausgegründeten dialogus e.V. zum Altstadtfest in Mittweida mit einem eigenen Stand in der Frongasse präsent. Gemeinsam mit dem Jugendparlament Mittweida initiierte das Team ein lebensgroßes Pachisi-Spiel, das es in sich hatte. Pachisi ist der Vorgänger vom bekannten „Mensch ärgere dich nicht!“, aber dieses Spiel spielte man bereits vor 1.500 Jahren in Indien. Der Spielplan ist kreuzförmig und vom Zentrum aus beginnt die Reise für bis zu vier Spieler:innen. Sie wandern über ihre Mittelbahn nach außen und ziehen auf den Außenbahnen - wenn alles gut geht - wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wie weit man seine Spielfiguren vorwärts setzen darf, entscheiden keine Würfel, sondern sechs Kauri-Schnecken. Als bester Wurf gilt, wenn alle sechs Kauri-Schnecken keine Öffnung nach oben zeigen. Das ergibt dann 25 Punkte. Daher hat

das Spiel auch seinen Namen, denn Pachisi bedeutet auf Indisch 25. Wie bereits angedeutet, hatte es das Spiel in sich. Alle weißen Felder der Außenbahnen wurden zu Aktionsfeldern deklariert. Jeder, der seine Spielfigur auf ein Aktionsfeld setzte, musste bei der Spielleitung eine Karte

Trotz der Hitze wechselten sich immer wieder interessierte Besucher:innen des Altstadtfestes in den Teams ab. Passend zur BNE-Thematik gab es Fairtrade-Schokolade direkt aus Ghana zu gewinnen. Unsere Stifter, die Familie Daetz, engagieren sich unter anderem in



ziehen. Hierbei gab es Wissensfragen im Zusammenhang mit einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu lösen oder man musste verschiedene Aktionen bewältigen. Dabei kam es schon vor, dass man Mehlwürmer verkosten sollte. Besonderheit des entwickelten Spiels war es, dass die Aktionen gemeinsam mit einer gegnerischen Mannschaft gelöst werden musste. Somit konnte jedes Team den Spielverlauf nochmals strategisch verändern.

Afrika und setzen sich vor Ort für soziale Projekte und fairen Handel ein. Unser Dank gilt allen Teilnehmenden sowie Unterstützern des Projektes, vor allem der Stadtverwaltung Mittweida, die auf sehr kooperative Weise unsere Premiere zum Altstadtfest ermöglichte. Das Projekt wurde im Rahmen des DSEE Kleinprojektfonds und des WSD-Programms der Stiftung Nord-Süd-Brücken gefördert.

Autorin/Fotos: Mandy Weikelt (Assoziiertes Mitglied im ITZ)

Siedler werden von Schlossherren begrüßt

Der 29. Historischen Besiedlungszug machte am 11. und 12. Juli in Ringethal Halt. Auch dieses Mal ließ es sich der Förderverein „Schloss Ringethal“ e.V. nicht nehmen und begrüßte die Siedler in historischen Kostümen der ehemaligen Schlossbesitzer. So überreichte der Vorstand Laugenbrezeln, die an die Brezelhucke des Johann Georg Aurich erinnern sollen. Der Verein „Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V. möchte die Siedler auf Ihrer Reise in eine Zeit des 12. Jahrhunderts entführen. Jährlich wird die Besiedlung mit allen Brauchtümern auf ständig wechselnden Strecken dargestellt. Dabei wird besonderer Wert auf mittelalterliche Kleidung und Schuhwerk gelegt. Zuletzt machte der Historische Besiedlungszug 2019 in Ringethal Station.

Autorin: Deborah Härtel



Terminvorschau



9. September 2023

Fahrradstraßenfest, Rochlitzer Str. MW

10. September 2023

Tag d.o. Denkmals in Ringethal / BenefizGALA

16. September 2023

Spendenlauf der ambulanten Hospizdienste, Stadion am Schwanenteich MW

23. September 2023

TALENTSHOW der IMM Stiftung, SFZM

vorbehaltlich Änderungen

TeleskopEffekt GmbH schafft den Teleskop-Effekt!

Am 4. und 5. Juli 2023 lud die Teleskop Effekt GmbH zum „Bank innovativ Tag“ in die Werkbank32 ein. Die Teilnehmer erlebten eine Bandbreite an spannenden Beiträgen zu Themen wie KI und dem Einsatz von ChatGPT im Unternehmen,



Die Teilnehmer des „Bank innovativ Tag“ 2023 vor der Werkbank32.

die Beteiligung der GenZ am Bankwesen und der Wirtschaft, innovativem Banking und nachhaltiger Unternehmenskultur sowie Blockchain, Zukunfts- und Trendmanagement, hybriden Arbeitsmodellen und neuen Lernmethoden. In einem inspirierenden Austausch mit Gleichgesinnten knüpften die Teilnehmer neue Kontakte und festigten bestehende Beziehungen.

Ein ähnliches Konzept bietet die TeleskopEffekt GmbH Mittelständlern am 27. September zum „Mittelstandstag“ an. Dieses jährliche Format lädt Unternehmer ein, über den Tellerrand zu blicken, innovative Impulse mitzunehmen und voneinander zu lernen. Der Mittelstandstag 2023 in Mittweida - ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Veränderung und erfolgreicher Digitalisierung.

Wer echten digitalen Erfolg spüren und mit eigenen Augen sehen möchte, kann mit der TeleskopEffekt

GmbH nach Tallinn, Estland, reisen. Vom 9. bis 11. Oktober 2023 bietet das Unternehmen einen direkten Zugang zu erfolgreichen estnischen Unternehmen, dem fortschrittlichen E-Government sowie innovativen Trends und wegweisenden Technologiepartnerschaften. Die „Learning Journey nach Estland“ mit dem Thema „e-Estonia: Eine Reise in die digitale Wirklichkeit“ ermöglicht den Teilnehmern, sich von e-Estonia inspirieren zu lassen - einer Nation, die sich als Vorreiter in der digitalen Transformation etabliert hat. Die Vision der TeleskopEffekt GmbH ist es, nachhaltige und zukunftsorientierte Banken sowie deren Kunden einen einfachen Weg zur Veränderung zu ebnet und die Digitalisierung erlebbar zu machen. Mit ihren Veranstaltungen und Reisen schafft das Unternehmen einzigartige Erfahrungen und fördert den Wandel hin zu einer erfolgreichen digitalen Zukunft.

Autorin/Foto: Tanja Speck/ TeleskopEffekt

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dipl.-Ing. Detlev Müller | IMM prostartup GmbH & Co. KG | Leipziger Straße 25 | 09648 Mittweida

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Prof. Dipl.-Ing. Detlev Müller | kontakt@muellerdetlev.de | www.muellerdetlev.de

Redaktion:

prostartup-Team | Ansprechpartner: Deborah Härtel, IMM prostartup GmbH & Co. KG
tel: +49 3727 6205-612

Fotos:

IMM electronics GmbH, IMM prostartup GmbH & Co. KG, Prof. Dipl.-Ing. Detlev Müller privat (wenn nicht anders vermerkt), Grafik: www.freepik.com, pixabay.com

Dieser Newsletter dient dem internen Gebrauch. Eine Nutzung im kommerziellen Bereich ist ausdrücklich untersagt.